

Wenn Du Dein ganzes Leben und Erleben  
völlig ins Tätigsein verlegst  
und keinen Raum mehr für die Besinnung  
vorsiehst, soll ich Dich da loben?  
Wie kannst Du voll und echt Mensch sein,  
wenn Du Dich selbst verloren hast?  
Damit Deine Menschlichkeit allumfassend  
und vollkommen sein kann,  
musst Du also nicht nur für die andren,  
sondern auch für Dich selbst  
ein aufmerksames Herz haben.  
Denk also daran:  
Gönne Dich Dir selbst.

(Bernhard von Clairvaux an Papst Eugen III)

**Anmeldung bis 5. Februar 2018 mit diesem Abschnitt:**



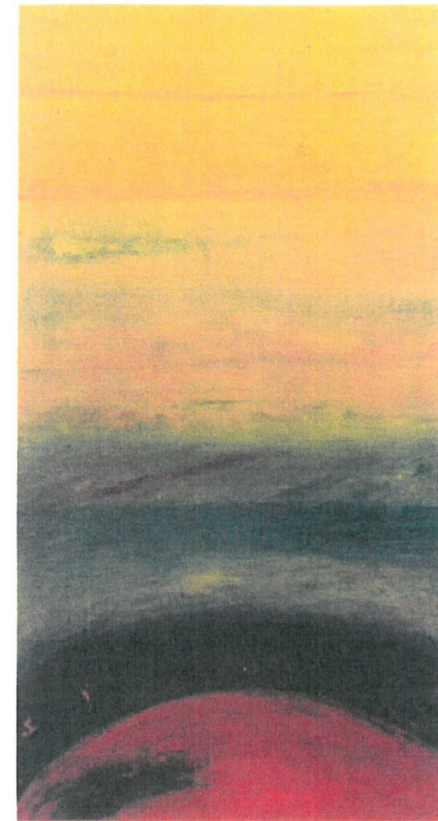
Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

bzw. telefonisch im Pfarrbüro Eitting: 08122-9998380

email: [CDorfner@ebmuc.de](mailto:CDorfner@ebmuc.de), [PV-Erdinger-Moos@ebmuc.de](mailto:PV-Erdinger-Moos@ebmuc.de)



## ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG

„...DEM WIRD DAS HERZ WEIT“ (RB PROL 49)

Erzdiözese München und Freising • Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis München und Oberbayern  
Bild von Ingrid Fischer, Moos (Acryltechnik)

## Termine der gemeinsamen Treffen:

Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr	1. Abend
Montag, 26. Februar, 19.30 Uhr	2. Abend
Montag, 5. März, 19.30 Uhr	3. Abend
Montag, 12. März, 19.30 Uhr	4. Abend
Montag, 19. März, 19.30 Uhr	5. Abend

## Ort der gemeinsamen Treffen:

kfd Raum Notzing im Bürgerhaus Notzing, Mühlenweg 1 , 85445 Notzing

**Teilnehmen kann jede und jeder!**

## Nötig ist die Bereitschaft

- für eine **tägliche Zeit** des Betens und der Besinnung (ca. 30 Minuten zu Hause oder an einem anderen für sie günstigen Ort), sowie,
- Für ein **wöchentliches gemeinsames Treffen** aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei diesen Treffen wird gemeinsam Stille gehalten, gebetet und sich ausgetauscht über Fragen, Schwierigkeiten, Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg. Außerdem gibt es eine Einführung in die jeweils nächste Woche und das dazu notwendige Material.
- Exerzitienbegleiterinnen und Ansprechpartnerinnen:  
Claudia Dorfner und Cilly Hofmüller

## „... dem wird das Herz weit“ (Prol. 49)

### Ökumenische Exerzitien im Alltag 2018

**Weite des Herzens** – das ist es, was der heilige Benedikt den Menschen in Aussicht stellt, die sich zusammen mit ihm auf den Weg machen, um „unter der Führung des Evangeliums“, wie Benedikt schreibt, Gott zu suchen.

Benedikt weiß: Wie in der menschlichen so muss auch in der religiösen Entwicklung jeder seinen eigenen Weg finden und gehen; die anderen können und sollen dabei nur Weggefährten sein. Er bemüht sich, die Person des Einzelnen zu fördern, indem er ihm eine Reihe von Hinweisen und Lebensregeln an die Hand gibt, durch die er lernen soll, in einem ausgewogenen Verhältnis zu sich selbst zu stehen und sich auf die Mitte seines Lebens, auf Gott hin, zu konzentrieren.

Wenn Sie sich mit den Exerzitien im Alltag auf den Weg machen, **um vielleicht zu sich selbst, den Mitmenschen, zu Gott zu finden**, sind Sie herzlich eingeladen, sich den heiligen Benedikt und seine Regel zum Begleiter zu wählen. Vielleicht dürfen Sie am Ende dieser Tage erfahren, dass das Herz weit geworden ist.